

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. April 1907. | Nr. 16 | 14. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, Hirs-  
kirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlags-Handlung, Einsiedeln.

## \* Ein Rundgang durch St. Gallen.

St. Gallens Metropole wird bald die Ehre haben, den „Verein  
kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz“ innert seinen Marken zu  
beherbergen, weshalb es zweifelsohne angezeigt erscheint, die anrückenden  
lieben Gäste durch einen orientierenden Artikel auf die bedeutendsten  
Sehenswürdigkeiten der Gallusstadt hinzuweisen. Vorerst mögen einige  
allgemeine Bemerkungen Platz finden.

Rund 35000 Bewohner aufweisend, — welche Zahl mit den beiden  
Außengemeinden Tablat und Straubenzell beinahe auf das Doppelte  
steigt — liegt St. Gallen in einem kleinen, von freundlichen Hügelzügen  
eingerahmten Hochtäälchen, das sich nach Westen gegen das matten- und  
obstbaumreiche „Fürstenland“ und nach Osten gegen die bezaubernden  
Gelände des lieblichen Bodensees öffnet. Obgenannte Anhöhen, welche  
kaum mehr denn 200 m über die Talsohle sich erheben, fordern zu kleinen  
Streifereien durch Wald und Flur eigentlich auf und bieten als prächtige  
Ausichtspunkte auch anspruchsvollen Besuchern eine reiche Fülle mannig-  
facher Landschaftsbilder, mag man seine Schritte nach dem mit feinen  
Willen überstreuten Rosenberg, nach Peter und Paul, oder nach dem